



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

28.01.2013

AWO Bundesverband:

AWO Bundesvorsitzender Wolfgang Stadler übernimmt BAGFW-Präsidentschaft

Berlin. Wolfgang Stadler, Vorsitzender des Vorstandes der Arbeiterwohlfahrt (AWO), tritt eine zweijährige Amtszeit als neuer Präsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) an. Er löste damit turnusgemäß zum 1. Januar 2013 Oberkirchenrat Johannes Stockmeier, Präsident der Diakonie Deutschland Evangelischer Bundesverband, ab.

„Die Arbeiterwohlfahrt ist sich der Verantwortung dieser Präsidentschaft durchaus bewusst und nimmt sie gerne an“, erklärt der neue BAGFW-Präsident.

Im Rahmen der BAGFW-Präsidentschaft übernimmt die AWO die Federführung in der Gremienarbeit der Bundesarbeitsgemeinschaft und steuert die Zusammenarbeit in den gemeinsamen Themenfeldern der sechs Spitzenverbände.

„Die Rolle der Freien Wohlfahrtspflege muss gestärkt werden, denn sie leistet einen unverzichtbaren Bestandteil zur Bekämpfung des sozialen Ungleichgewichtes in Deutschland“, beschreibt *Stadler* die vordringlichsten Herausforderungen seiner BAGFW-Präsidentschaft. Ziel müsse es sein, echte Chancengerechtigkeit für alle Bürger herzustellen. „Soziale Ausgrenzung darf in unserer Gesellschaft keinen Platz haben“, betont *Wolfgang Stadler*. Während seiner Präsidentschaft möchte *Stadler* vor allem den Blick für die Bedürfnisse von Familien schärfen: „So lange Kinder in Deutschland ein Armutsrisiko sind, gibt es in der bundesdeutschen Arbeits- und Familienpolitik noch viel zu tun.“

Die in der BAGFW zusammenarbeitenden Spitzenverbände werden diese Anliegen verfolgen und sich für einen konstruktiven Dialog einsetzen.

Redaktion: Mona Finder, mona.finder@awo.org

Kontakt: b.franz@awo-ruhr-mitte.de